

Vorlage
zur Beschlussfassung
für die Bezirksamtssitzung
am 03. Februar 2026

- | | |
|---|--|
| 1. <u>Gegenstand der Vorlage:</u> | Drs. Nr.1204/V - Beschluss Nr. 847/V der 31. Sitzung der BVV vom 19.06.2019
„Errichtung eines informativen Naherholungspunktes am südöstlichen Ufer des Stölpchensees zur Erinnerung an den Theater- und Kinopionier Karl Wolffsohn“ |
| 2. <u>Berichterstatter:</u> | Bezirksstadträtin Sijbrandij |
| 3. <u>Beschlussentwurf:</u> | Das Bezirksamt beschließt, der Bezirksverordnetenversammlung die beigefügte Vorlage zur Kenntnis zu geben. |
| 4. <u>Begründung:</u> | Auf die beigefügte Vorlage für die Bezirksverordnetenversammlung wird Bezug genommen. |
| 5. <u>Rechtsgrundlagen:</u> | § 36 Abs. 2 Buchst. b) und e) BezVG |
| 6. <u>Finanzielle Auswirkungen:</u> | keine |
| 7. <u>Auswirkungen auf nachhaltige Entwicklung:</u> | entfällt |
| 8. <u>An der Vorlage haben mitgewirkt:</u> | OrdUmNatSGA Dez |

Sijbrandij
Bezirksstadträtin

Vorlage
zur Kenntnisnahme
für die Sitzung der Bezirksverordnetenversammlung

1. Gegenstand der Vorlage: **Drs. Nr. 1204/V - Beschluss Nr. 847/V der 31. Sitzung der BVV vom 19.06.2019**
„Errichtung eines informativen Naherholungspunktes am südöstlichen Ufer des Stölpchensees zur Erinnerung an den Theater- und Kinopionier Karl Wolffsohn“
2. Berichtersteller: Bezirksstadträtin Sijbrandij
3. Die Bezirksverordnetenversammlung hat am 19.06.2019 den folgenden Beschluss gefasst:

„Das Bezirksamt wird gebeten, sich bei den zuständigen Stellen dafür einzusetzen, dass am südöstlichen Ufer des Stölpchensees ein informativer Naherholungspunkt errichtet wird. Die betreffende Fläche umfasst die Flurstücksparzellen 11003700101803, 11003700101805, 11003700101806, 11003700101808, 11003700101809 und 11003700101810. Das Areal soll durch einen Weg erschlossen werden und eine Plattform umfassen, von der aus der Stölpchensee überblickt werden kann. Die Aussichtsplattform sollte idealerweise mit zumindest einer Sitzbank ausgestattet sein. An geeigneter Stelle sollen die Besucherinnen und Besucher über die Geschichte des Grundstücks und hierbei insbesondere über das Leben und Wirken des Theater- und Kinopioniers und ehemaligen Grundstückseigentümers Karl Wolffsohn informiert werden. Hierfür bietet sich die Aufstellung einer Stele an. Das Gelände verbleibt im Vermögen der Verwaltung der Senatsverwaltung.“

Hierzu wird berichtet:

Am Eingangsbereich zum ehemaligen Grundstück der Familie Wolffsohn hat das Straßen- und Grünflächenamt im Dezember 2023 im öffentlichen Straßenland einen Erinnerungsort für Karl Wolffsohn eingerichtet. Hierzu zählen: eine kleine Platzfläche in wassergebundener Wegedecke, eine Bank und eine Informationsstele (s. nächster Absatz). Eine Skizze sowie eine Pressemitteilung zur Einweihung des Erinnerungsortes sind beigefügt.

Der Fachbereich Kultur hat zeitgleich eine zweiseitige regionalhistorische Informationsstele erarbeitet, die auf der einen Seite auf das Leben von Karl Wolffsohn eingeht und auf der anderen Seite die Geschichte des Grundstückes nachzeichnet. Die Stele mit Texten von Prof. Dr. Thomas Brechenmacher und Dr. Ulrich Döge wurde am 13. Dezember 2023 im Beisein von Nachfahren von Karl Wolffsohn eingeweiht und der Erholungspunkt (Umsetzung gemäß beigefügtem Entwurf) eröffnet. Es sprachen die Präsidentin des Berliner Abgeordnetenhauses Cornelia Seibeld, die Bezirksstadträtin Cerstin Richter-Kotowski sowie der Enkel von Karl Wolffsohn, Prof. Dr. Michael Wolffsohn.

Wir bitten, den Beschluss damit als erledigt zu betrachten.

Tim Richter
Stellv. Bezirksbürgermeister

Malgorzata Sijbrandij
Bezirksstadträtin